

GESCHICHTE TIROLER HOSPIZ-GEMEINSCHAFT

1980-er Jahre

- **Erste Initiativgruppe**

In den 80-er Jahren begannen unterschiedliche Menschen, begeistert und fasziniert von der aus England stammenden Hospizbewegung, ein erstes zartes Hospiz-Netzwerk in Tirol zu knüpfen.

Ende der 80-er Jahre ist eine so genannte „Initiativgruppe“ entstanden, die erste Kontakte zur Caritas Tirol herstellte.

1992 vor 25 Jahren

- **Vereinsgründung und Arbeitsbeginn Mobiles Hospizteam**

Der Verein der „Tiroler Hospiz-Gemeinschaft“ (THG), als Tochterverein der Tiroler Caritas, wurde offiziell gegründet und begann seine Arbeit mit einem kleinen mobilen Hospizteam für die Betreuung und Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen zu Hause. Von Anfang war klar, dass dieses Team, das in Innsbruck und Umgebung im Einsatz war und ist, einerseits aus hauptamtlichen ÄrztInnen sowie Krankenschwestern und -pflegern und zum anderen aus ehrenamtlichen MitarbeiterInnen zusammengesetzt sein sollte.

Erst später, so die Vision, sollte ein stationäres Hospiz in Innsbruck entstehen.

1998

- **Eröffnung Hospizstation in Innsbruck**

Im 7. Stock des Sanatoriums Kettenbrücke Mit der Gründung der Hospiz- und Palliativstation mit 8 Betten war der Boden für eine sich ergänzende Organisationsform gelegt. Seit 1998 können wir stationäre und mobile Begleitung aus einer Hand anbieten und sinnvoll ineinander greifen lassen.

2005

5 zusätzliche Betten im 6. Stock des Sanatoriums Kettenbrücke: insgesamt 13 Betten

2007

Maximaler Ausbau mit 14 Betten ist erreicht

2015

- **Mobiles Palliativteam für den gesamten Bezirk Ibk-Land**

2016

- **Baubeginn Hospizhaus Tirol**

2017

- **25 Jahre Tiroler Hospiz-Gemeinschaft**

2018

- **Übersiedlung und Bezug Hospizhaus Tirol**

WACHSTUM IN ZAHLEN

PatientInnen Betreuungen

1997

5 Hauptamtliche Mitarbeiterinnen

8 Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen

32 Betreute PatientInnen

1998 Eröffnung Hospiz- und Palliativstation

1999

19 Hauptamtliche MitarbeiterInnen

16 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

139 Betreute PatientInnen (Station und Mobiles Team)

2016

72 Hauptamtliche MitarbeiterInnen

234 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen

554 Betreute PatientInnen (Station und Mobiles Team)